

Königsteiner LIONS blicken mit Zuversicht ins Jubiläumsjahr

Königstein (kw) – Die Förderprojekte und Zahlen, die der amtierende LIONS-Präsident Romuald Kabuth und seine Vorstandskollegen anlässlich der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung präsentieren konnten, sind beeindruckend. Mit einem Rekord von voraussichtlich rund 90.000 Euro werden die LIONS im Kalenderjahr 2023 rund 20 gemeinnützige Initiativen in den Bereichen Jugendförderung, internationale Projekte, Senioren und Sozialhilfe, Kultur- und Stadtförderung sowie Nachhaltigkeit fördern. „Gegenüber den bereits sehr erfolgreichen Vorjahren ist das nochmals eine deutliche Steigerung“, konnte der Vorsitzende des Activity-Ausschusses und ehrenamtliche City-Manager, Karl-Josef Schneiders, zufrieden berichten.

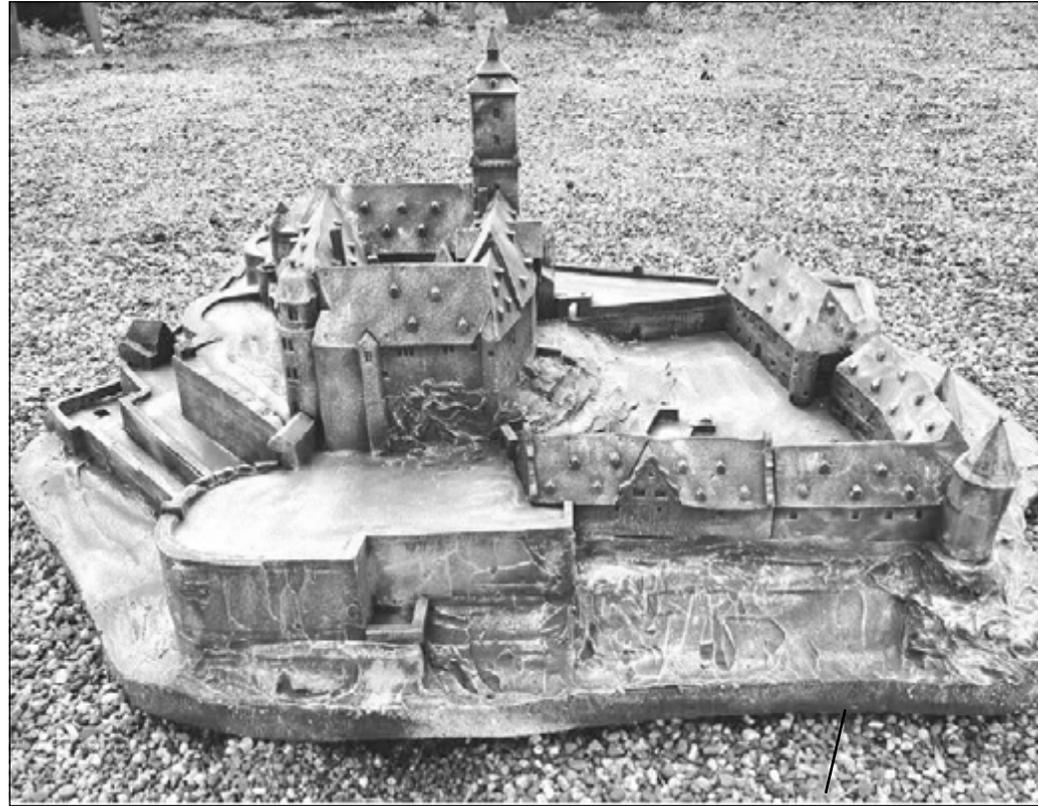
Erfolgreicher Frühlingsball

Durch sogenannte „Activities“, werden die notwendigen finanziellen Mittel für die ambitionierten Projekte der LIONS eingeworben. Zur bekanntesten Veranstaltung gehört der traditionelle Königsteiner Frühlingsball mit seiner beliebten Festschrift, der in diesem Jahr erstmals nach der Pandemie wieder veranstaltet werden konnte. Die Bilanz des mit über 150 Gästen restlos ausverkauften Balls sind Spenden von mehr als 17.500 Euro, die ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer Dank den sogenannten Platinsponsoren. Neben Engel & Völkers, Fidelity International und dem Autohaus Marnet waren zum wiederholten Mal auch das Falkenstein Grand und dessen Fitness & Spa Club ASCARA dabei.

Daneben tragen private Spenden dazu bei, dass die Förderung gemeinnütziger Initiativen in den letzten Jahren stetig ausgebaut wurde.

Neues Burgmodell in Bronze

Der breiten Öffentlichkeit ist das vielseitige Engagement des LIONS-Club Königstein unter anderem durch das bronzene Stadtmodell für Blinde und Sehende bekannt, welches sich seit 2021 an prominenter Stelle zu Beginn der Fußgängerzone großer Beliebtheit erfreut. Aufgrund der positiven Resonanz und ermög-



Das vor kurzem in der „Rohfassung“ vorgestellte Modell der Königsteiner Burg wird voraussichtlich im Jubiläumsjahr der Lions als Bronzeplastik seinen Platz an der Villa Bornis finden.

Foto: Lions Club Königstein.

licht durch zahlreiche Großspenden, wurde vor zwei Jahren ein weiteres Modell in Auftrag gegeben, um das Wahrzeichen der Stadt, die Königsteiner Burg, ebenfalls als Blindenmodell haptisch erlebbar zu machen. Das detailgetreue Modell wird die Burg in ihrem historischen Zustand, das heißt vor der Sprengung 1796, zeigen. Den Nachbau des imposanten Bauwerks wird erneut der bekannte Bildhauer Egbert Broerken aus Soest in liebevoller Handarbeit anhand von historischen Dokumenten anfertigen.

Das Vor-Modell konnten die Mitglieder der Königsteiner LIONS kürzlich anlässlich der persönlichen Vorstellung durch den Künstler im Hotel Falkenstein Grand bewundern. In Handarbeit aus eingefärbtem Styrodur gefertigt, wird aus dem Rohling in zahlreichen

aufwändigen Arbeitsschritten in Kürze das fertige Modell aus massiver Bronze entstehen. Der Zeitplan sieht vor, die Bronzeskulptur im Frühjahr nächsten Jahres der Stadt Königstein übergeben zu können. Das Modell wird voraussichtlich vor der Villa Borgnis aufgestellt werden und den Königsteiner Bürgern den direkten Vergleich zwischen der heutigen Burgruine und dem historischen Zustand ermöglichen, während sehbehinderte Menschen die Burg in ihren historischen Ausmaßen ertasten können.

Jubiläumsjahr

Turnusmäßig wurde für das am 1.7. beginnende Lionsjahr 2023/2024 auch der Vorstand neu gewählt. Einstimmig wurde der Königsteiner Bürger und Unternehmer Franz-Jo-

seph Miller zum LIONS-Präsidenten für das kommende Jahr bestimmt. Gemeinsam mit seinem Sekretär Marcus Schmitz und der Unterstützung des ganzen Vorstandsteams blickt der LIONS-Club Königstein zuversichtlich in die Zukunft und freut sich, im kommenden Jahr das 60-jährige Jubiläum des Clubs begehen zu können.

Die aktuelle Jahresschrift, die seit kurzem in Königstein und Umgebung kostenlos ausliegt, steht unter der Überschrift „Resilienz und Aufbruch“ – ein Motto, welches die LIONS gerne auch im kommenden Jahr verfolgen werden, um mit ehrenamtlichem Engagement einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Neues Angebot der TSG: Individuelles Sportprogramm

Falkenstein (kw) – „Sie suchen ein individuelles Sportprogramm, das auf Sie persönlich zugeschnitten ist? Sie möchten eine persönliche Trainerin haben, die Sie kompetent und effizient unterstützt, gesünder und fitter zu werden?“ – Dann hat die TSG Falkenstein ein exklusives Angebot.

Übungsleiterin Ulla Atzert ist examinierte Sportlehrerin mit Schwerpunkt Sportmedizin. Ihre langjährige Erfahrung als Personal Trainerin stellt sie nun der TSG zur Verfügung.

Ihr umfassendes Wissen zu Wiederherstellung und Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit, ihre Freude, mit interessierten Sportlerinnen und Sportlern gemeinsam die gesteckten Ziele zu erreichen, können alle Mitglieder der TSG Falkenstein nun nutzen. Dazu stehen ab sofort ein eigener Raum und passende Geräte zur Verfügung – einzige Voraussetzung: Lust auf Fitness. Interesse geweckt?

Interessierte erreichen Ulla unter: ulla.atzert@tsg-falkenstein.de